



# Vertrauen statt schneller Profit

HEILBRONN *Viertes Equity-Forum in der GGS beschäftigt sich mit Medienunternehmen*

Von unserem Redakteur  
Jürgen Strammer

Lautes Lachen, lächelnde Gesichter, spontaner Applaus – und all das bei brütender Hitze. Wer schon einmal Analystenkonferenzen bei großen Konzernen mit ihrer gereizten Stimmung erlebt hat, mag sich verwundert die Augen reiben. Doch beim vierten *Equity-Forum\** vor einigen Tagen in der Heilbronner German Graduate School of Management and Law (GGS) ist genau das gewollt. Das Zusammentreffen von Investoren und Unternehmen soll auf einer übersichtlichen und vertrauensvollen Ebene stattfinden. Dabei sind im auf 50 Teilnehmer beschränkten Publikum durchaus Vertreter von Gesellschaften zu finden, die über große Mittel verfügen – oft Familienvermögen. Bei ihnen kommt es oft nicht auf die schnelle Rendite an, sondern auf die Nachhaltigkeit der Anlage.

**Digital** Bei dieser Auflage der Veranstaltung standen die Medienunternehmen im Mittelpunkt. „Die digitale Revolution – Medienwelt im Umbruch“, lautete das Thema. Und es kamen durchaus bekannte Unternehmen, um sich zu präsentieren. So die Tomorrow Focus AG (unter anderem Betreiberin der Onlineportale elitepartner.de und holidaycheck), der Pay-TV Anbieter Sky Deutschland, der Foto-Spezialist Cewe Color und die ProSiebenSat.1 Media AG. Später gab es noch eine Live-Schaltung in die USA. Dort waren zwei Manager der Film- und Fernsehgesellschaft Lionsgate extrafrüh aufgestanden, um ihr Unternehmen um 7 Uhr (Ortszeit in den USA) den Experten in Heilbronn präsentieren zu können.

Am meisten gespannt dürften die Teilnehmer jedoch auf Bernhard Burgener gewesen sein. Der gewitzte Schweizer ist Chef und Anteilseigner der Hightlight Communications AG. Hinter dieser Gesellschaft verstecken sich einige Marken, die es in sich haben. Vor allem ist dabei Constantin Film – wo der bekannte Produzent Bernd Eichinger bis zu seinem Tod den Ton angab – zu nen-



Bernhard Burgener (mitte, kariertes Hemd) war auch nach seiner Präsentation noch begehrter Gesprächspartner für die Finanzexperten. Seine Ideen und seine strategischen Ansätze wurden mit großem Interesse aufgenommen. Foto: Investment Lab

nen, dann werden die Rechte an der Fußball-Champions-League vermarktet, ebenso am Eurovision Song Contest. Außerdem gehört auch noch der Sportsender Sport1 zum Konzern. Burgener hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Unternehmen auf allen Ebenen auszubauen: „Der digitale Wandel ist für uns eine Erweiterung des Geschäfts.“ Am Beispiel Sport1 zeigt er, wie auf allen Kanälen agiert werden kann. Der Sport-Sender hat kürzlich die Fußball-Bundesliga-Rechte für sein neues Internetradio erworben. Auch Spiele für mobile Anwendungen werden nun vermarktet.

**Marken** Dabei behält er aber immer eines im Blick: „Ich investiere in Marken.“ Sport1 soll zu einer starken Marke entwickelt werden. Im Filmgeschäft nennt er als Beispiel die „Resident-Evil“-Reihe, die von Constantin stammt.

So wortgewandt und humorvoll wie er sich in Heilbronn gibt,

an die Öffentlichkeit drängt es Burgener aber selten. Höchstens einen Auftritt jährlich absolviert er vor Investoren und Analysten. Für den Besuch in Heilbronn hat er sich nach einem Gespräch mit Jochen Becker in Frankfurt entschieden. Der GGS-Professor ist Initiator des Forums und legt großen Wert darauf, dass die Veranstaltung ihren ganz eigenen Charakter hat. „Uns ist auch Forschung ganz wichtig“, sagt er. Immerhin wird das Verhältnis zwischen Investoren und Unternehmen im Investment Lab auch wissenschaftlich von einem Doktoranden ausgewertet. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage des Vertrauensaufbaus. Das scheinen auch die Teilnehmer gespürt zu haben, die auch nach mehreren Stunden ihre gute Laune behalten haben.

Ein weiterer Punkt liegt Becker am Herzen: „Wir wollen etwas in die Region reingeben.“ Schließlich soll auch der Finanzplatz Heilbronn gestärkt werden. Diese regionale Ver-

ankerung zeigt sich auch darin, dass neben dem „Wall Street Journal“ auch die *Heilbronner Stimme* Medienpartner der Veranstaltung ist.

## Begriffserklärung

Equity bedeutet frei übersetzt Eigenkapital. In diesem Fall sind eher Beteiligungen an Unternehmen gemeint.

## Hintergrund

### Equity-Forum

Die Veranstaltung wird getragen vom Investment Lab, einer Gemeinschaftseinrichtung von GGS und Zukunftsfonds Heilbronn, die regionalaktiv ist. Das Forum hat keinen kommerziellen Ansatz, da es von Zuwendungen der Heilbronner Dieter Schwarz Stiftung profitiert. In den ersten drei Auflagen des Forums ging es um den wirtschaftlichen Wandel, wenig beachtete marktstarke Firmen und um die Automobilindustrie. [jus](#)